
Workshopangebot für Schulen: Schriftgestaltung mit Zitaten von Max Mohr

Der Roman "Frau ohne Reue" des 1891 in Würzburg geborenen Schriftstellers Max Mohr steht im Mittelpunkt der generationenübergreifenden Stadtleseaktion "Würzburg liest ein Buch" und des dazugehörigen Schulwettbewerbs.

Max Mohr gelingt es in seinem leicht und flüssig zu lesenden Roman "*Frau ohne Reue*" die tief empfundene Problematik des Endes aller Visionen und Zukunftsperspektiven im Jahr 1933 mit Ironie, Poesie und auch mit Spannung zu vermitteln.

Der Enkel Max Mohrs Nicolas Humbert, der in der Aktionswoche vom 23. April bis 3. Mai 2020 auch in Würzburg sein wird, hat aus dem Werk seines Großvaters Zitate ausgewählt, die gerade auch für junge Menschen interessant sind und die sich hervorragend für eine kreative Umsetzung von SchülerInnen im graphischen Bereich eignen.

Wir freuen uns sehr, dass wir zur Umsetzung dieser Projektidee die Druckwerkstatt im Künstlerhaus (<http://www.bbk-unterfranken.de/druckwerkstatt.html>) gewinnen konnten.

Im letzten Jahr bekam die Druckwerkstatt eine historische Kniehebelpresse als Leihgabe der Firma Koenig und Bauer, auf der stets Zeitung gedruckt wurde.

Mit dem Erwerb von Holzlettern aus den 1960er Jahren für den Plakatdruck können wir nun den lang gehegten Traum von Typografie in unseren Räumen verwirklichen.

Im Typografieworkshop zur Stadtleseaktion *Würzburg liest ein Buch* werden die Schüler*Innen kurze Textelemente auswählen und typografisch setzen. Sie gestalten Ihren ein- und mehrfarbigen Plakatentwurf und drucken an der historischen Presse.

Bei Interesse melden Sie sich beim Bildungsbüro der Stadt Würzburg.

Kontakt:

Nadine Bernard
Stadt Würzburg
Fachbereich Schule
0931 373498

Nadine.bernard@stadt.wuerzburg.de

